



Produkte und Service:
Tehag bietet eine umfassende Beratung.

Nürnberger Nachbehandlungskonzepte: Lösungsansätze von Huss.

Systeme aus Schlatt und Moers

Mit dem CWF-Rußpartikelfilter bietet die Firma Tehag ein hocheffizientes Filtersystem der neuesten Generation zur Nachrüstung von Nutzfahrzeugen ab 7,49 t. Neben der Filtration von Rußpartikeln bis zur Nachweisgrenze reinigt das geschlossene Filtersystem Dieselabgase auch von Kohlenmonoxyd und Kohlenwasserstoffen, sodass auch gasförmige Abgaswerte erheblich verbessert werden. „Durch die Verwendung von langzeiterprobten und kontinuierlich weiterentwickelten Filtermaterialien zeichnet sich das System besonders durch beste Abscheideleistungen im Bereich der Nanopartikel aus, dem Teil an Partikelmasse, der durch seine Lungengängigkeit besonders

gefährlich für den Menschen ist“, so Bernhard Franken, Geschäftsführer der Tehag Deutschland GmbH.

Vom Standort Moers aus betreuen die Abgasnachbehandlungsexperten den deutschen Markt. Die Wurzeln der Tehag Gruppe liegen jedoch in der Schweiz, wo das Unternehmen bereits 1991 gegründet wurde. Hier ist die Nachrüstung von Rußpartikelfiltern vor allem bei Baumaschinen und Offroad-Anwendungen schon seit vielen Jahren gesetzlich geregelt. Mit diesem Markt gewachsen, ist die Tehag-Gruppe heute neben den Niederlassungen in der Schweiz und Deutschland auch in den Niederlanden, Frankreich, England und Skandinavien vertreten, sodass Spediteure mit internationalem Verkehr auch in die-

sen Ländern einen Tehag-Ansprechpartner finden.

Über den Verkauf ihrer Produkte hinaus bietet das Moerser Unternehmen seinen Kunden zusätzlich auch einen exklusiven Montage- und Wartungsservice. Hauseigene Techniker kommen auf Wunsch zum Kunden und führen die Umrüstung vor Ort durch. Auch eine spätere Wartung der Filtersysteme und die Einhaltung der Intervalle wird mit den mobilen Teams angeboten.

Angebote aus Lohmar

Mit dem SCRi-System wurde die von Emitec entwickelte „integrierte Systemkombination“ aus Partikel- und De-NOx-Reduktion für Nutzfahrzeuge erstmals auf der IAA gezeigt. Der PM-Metalit, ein Nebenstrom-Tiefbettfilter der neuesten Entwicklungsstufe, ist in das SCR-System funktional integriert und übernimmt neben der kontinuierlichen Partikelfiltration auch die Aufgaben eines Hydrolyse-Kats zur Umwandlung von AdBlue in Ammoniak und die gleichmäßige Verteilung im Abgas. In der SCR-Stufe reagiert dann das gebildete Ammoniak vollständig mit den Stickoxiden zu Wasser und Stickstoff. Die Katalysatorträger mit Strukturen zur Erzeugung turbulenzartiger Strömungen erhöhen die Wirksamkeit und ermög-



AdBlue inklusive:
Zusammen mit dem Kooperationspartner Mann+Hummel bietet DES, eine 100-prozentige HJS-Tochter, Abgasreinigungslösungen mit SCR an.

Fotos: Huss, fh